

Trainer sehen noch ganz viele Fragezeichen

Bezirksliga Ost Erster Spieltag nach der Winterpause könnte eine Wundertüte werden

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Region.** Die Vorbereitungsspiele sind Schall und Rauch, wenn an diesem Wochenende auch in der Fußball-Bezirksliga Ost der Ball wieder rollt. Viele Trainer sprechen im Vorfeld des ersten Spieltages im Jahr 2015 von schwierigen Bedingungen in der Vorbereitung.

TuS Gückingen - SC Berod-Wahlrod (Sonntag, 14.30 Uhr). Ein böses Erwachen will Thomas Schäfer auf dem Gückinger Hartplatz unbedingt verhindern. Der Spielertrainer der SC Berod-Wahlrod sieht sein Team in der undankbaren Situation, die wohl schwerste Aufgabe des Wochenendes in der Bezirksliga meistern zu müssen. „Für Gückingen ist es der Startschuss zur letzten Chance und gegen den Tabellenletzten spielt jeder ungen.“ Deshalb fordert der 33-Jährige höchste Konzentration und die richtige Einstellung seiner Elf ein, weil er andernfalls „ganz lange Gesichter nach dem Schlusspfiff“ befürchtet. Den Test gegen Höhr-Grenzhausen vom vergangenen Wochenende als Maßstab genommen, ist Schäfer guter Dinge: „Da wirkte die Mannschaft fokussiert. Ich werde mein Möglichstes tun, ihnen das wieder einzupredigen.“ Gückingens Trainer Mike Döblitz hofft, dass in der zweiten Saisonhälfte wieder mehr Spaß einkehrt, verschließt aber auch nicht die Augen vor der Realität: „Wenn man die Tabelle sieht, dann müsste man eigentlich klipp und klar sagen, dass das Thema Bezirksliga für uns schon erledigt ist.“

SG Weitefeld - VfB Wissen (Sonntag, 14.30 Uhr, Langenbach). Eine zumindest etwas genauere Antwort auf die Frage, wo der VfB Wissen steht, zu bekommen, hofft Wolfgang Leidig an diesem Freitagabend. Da soll beim SV Leuscheid der ultimativ letzte Test vor dem Auswärtsspiel in Langenbach steigen. Ansonsten tappt der Trainer des Bezirksliga-Aufstiegers noch etwas im Dunkeln, was die Verfassung seiner Mannschaft angeht: „Wir haben zwar schon am 18. Januar das Training wieder auf-

Der Bezirksliga-Trainer Tipp

Stefan Schäfer (SG Guckheim)

TuS Montabaur - VfB Linz	1:1
TuS Gückingen - SC Berod	1:3
SG Müschenbach - FSV O'spai	4:1
SG Guckheim - SG Westerburg	2:0
SG Weitefeld - VfB Wissen	3:2
SG Neitersen - Spvgg Wirges II	1:0
SG Ellingen - SG Hundsangen	5:2
SG Windhagen - SG Puderbach	3:1

genommen, doch durch die schwierigen Witterungsverhältnisse und die Platzsperrungen hat sich das Training zu einem großen Teil im Krafraum abgespielt. Spielerisch dürfen wir deshalb noch nicht viel erwarten.“ In Weitefeld sah's wenig anders aus. Leidig, der genauso wie sein Assistent Sascha Kill beim VfB um ein Jahr verlängert hat, schiebt der SG trotzdem die Favoritenrolle zu: „Das ist eine der Top-Adressen der Liga, gegen die ich schon mit einem Unentschieden zufrieden wäre. Aber der erste Spieltag nach einer so langen Pause ist natürlich immer eine Wundertüte.“ Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt sieht das mit der Favoritenrolle etwas anders: „Wissen hat schließlich nicht unbedingt Spieler, die aus der C-Klasse, sondern eher aus höheren Gefilden kommen.“ Tore blieb das Hinspiel schuldig, auch diesmal ist sich Mockenhaupt nicht sicher, ob die Zuschauer auf dem Langenbacher Kunstrasen, der sich am Donnerstag noch unter einer Schneedecke befand, ein Torefestival sehen: „Ich kann mir gut eine von den Abwehrreihen beherrschte Partie vorstellen. Es gilt die wenigen Chancen zu nutzen, aber wir haben natürlich einige Spieler, die das Potenzial dafür haben.“

SG Neitersen - Spvgg EGC Wirges II (Sonntag, 15 Uhr). „Oberes Tabellendrittel“ – dieses Saisonziel hatte die SG Neitersen im Sommer ausgegeben. Der Rheinlandliga-Abssteiger ist nicht nur oben dabei, sondern steht ganz oben. „Da die Spieler mitziehen und wir von Verletzungsproblemen größtenteils verschont blieben, kommt das für mich nicht überraschend“, sagt Trainer Cornel Hirt, der für Sonntag eine SG-Elf erwartet, die sich in einem „körperlich ordentlichen Zustand“ befindet. Die Testspiele nutzte der Coach, um auf einigen Positionen zu variieren. Jetzt ist die Zeit des Experimentierens vorbei. Auch wenn die Wirgeser im Winter einige Abgänge verkraften mussten und EGC-Coach Thomas Arzbach befürchtet, dass es noch „brutal eng“ werden könnte, will sich Cornel Hirt davon nicht irritieren lassen: „Wirges besitzt viele junge Spieler, die den Sprung in die Oberliga schaffen möchten. Dort ist oberlich Qualität vorhanden.“

SG Ellingen - SG Hundsangen (Sonntag, 15 Uhr). „Das war die schlechteste Vorbereitung seitdem ich im Seniorenbereich bin. So etwas habe ich noch nicht erlebt“, berichtet der Ellinger Trainer Thomas Kahler von „katastrophalen Bedingungen“. Schnee, Grippewelle, Verletzungen und Ausfälle aus beruflichen Gründen machten den Ellingern einen Strich durch eine ver-



Torwart Jan Humberg, Simon Mankel und die übrigen Neitenser wollen am Sonntag die Tabellenführung in der Fußball-Bezirksliga Ost zu verteidigen. Zum Auftakt empfängt die SG die EGC Wirges II.

Foto: Perro

nünftige Trainingsarbeit. „Es war einfach verhext. War ein Problem beendet, kam schon wieder das nächste. Wir hatten keine Möglichkeit, irgendetwas zu beeinflussen. Wir brauchen noch gut drei

Wochen, um die Defizite aufzuarbeiten“, sieht Kahler dem Start mit gemischten Gefühlen entgegen. Dass selbst eine gute Vorbereitung nicht gleichzeitig auch einen guten Start bedeuten muss, weiß Kahler

noch vom Saisonstart. „Im Sommer hatten wir eine super Vorbereitung und sind schlecht aus den Startlöchern gekommen. Warum soll es jetzt nicht umgedreht sein?“ Da auch in Hundsangen zuletzt durch

Rumpel folgt auf Schäfer

■ **Guckheim.** Fußball-Bezirksligist SG Guckheim/Kölbinger ist auf der Suche nach einem neuen Trainer fündig geworden. Maik Rumpel, noch Coach des Ligakonkurrenten SG Puderbach, tritt im Sommer die Nachfolge von Stefan Schäfer an. „Unser Ziel ist erstmal, den Klassenverbleib zu schaffen“, sagt Guckheims Abteilungsleiter Michael Jung. „In der neuen Saison wollen wir dann die Linie mit jungen Spielern fortsetzen. Wir glauben, dass Maik der richtige Mann ist, um die Mannschaft weiterzuentwickeln. Außerdem kennt er die Fußballregion hier, insbesondere die Bezirksliga, aus dem Effeff“, so Jung. deb

Lorenzini bleibt länger

■ **Windhagen.** Der Fußball-Bezirksligist SV Windhagen hat den Vertrag mit Trainer Martin Lorenzini für die Saison 2015/16 verlängert. Der Bad Honnefer hat den SVW binnen zwei Jahren von der Kreisliga B bis in die Bezirksliga geführt, in der die Mannschaft überraschend auf dem zweiten Platz liegt und Ambitionen auf den nächsten Aufstieg angemeldet hat. Ein wichtiger Aspekt für die vorzeitige Vertragsverlängerung war für den Vorstand, dass die Mannschaft die gemeinsam formulierten Ziele sportlich umgesetzt hat. red

Schneefall kein ordentliches Training möglich war, erwartet er ein offenes Spiel. „Der größere Wille könnte entscheiden. Wir müssen unser Spiel über die Einstellung definieren.“

Spielplan

Bezirksliga Ost

18. Spieltag (1. März): TuS Montabaur - VfB Linz, TuS Gückingen - SC Berod-Wahlrod, SG Müschenbach/Hachenburg - SG Osterspai/Kamp-Bornhofen, SG Guckheim/Kölbinger - SG Westerburg/Gemünden, SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - VfB Wissen (alle So., 14.30 Uhr), SG Neitersen/Altenkirchen - Spvgg EGC Wirges II, SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - SG Hundsangen/Obererbach (beide So., 15 Uhr), SV Windhagen - SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach (So., 15.30 Uhr).

19. Spieltag (8. März): Berod-Wahlrod - Windhagen, Montabaur - Ellingen, Hundsangen - Weitefeld, Wissen - Neitersen, Westerburg - Müschenbach, Osterspai - Gückingen (alle So., 14.30 Uhr), Wirges II - Guckheim (So., 15 Uhr), Linz - Puderbach (So., 15.30 Uhr).

20. Spieltag (13. -15. März): Neitersen - Hundsangen (Fr., 20 Uhr), Weitefeld - Montabaur, Gückingen - Westerburg, Müschenbach - Wir-

ges II, Guckheim - Wissen (alle So., 14.30 Uhr), Ellingen - Linz, Puderbach - Berod-Wahlrod (beide So., 15 Uhr), Windhagen - Osterspai (So., 15.30 Uhr).

21. Spieltag (22. - 24. März): Westerburg - Windhagen, Montabaur - Neitersen, Hundsangen - Guckheim, Wissen - Müschenbach, Wirges II - Gückingen (alle So., 14.30 Uhr), Ellingen - Weitefeld (So., 15 Uhr), Linz - Berod-Wahlrod (So., 15.30 Uhr), Osterspai - Puderbach (Di., 19.30 Uhr).

Nachholspiel (25. März): Westerburg - Neitersen (Mi., 20 Uhr).

22. Spieltag (27. - 29. März): Guckheim - Montabaur (Fr., 19.30 Uhr), Weitefeld - Linz, Berod-Wahlrod - Osterspai, Gückingen - Wissen, Müschenbach - Hundsangen (alle So., 14.30 Uhr), Neitersen - Ellingen, Puderbach - Westerburg (beide So., 15 Uhr), Windhagen - Wirges II (So., 15.30 Uhr).

23. Spieltag (1. - 6. April): Westerburg - Berod-Wahlrod (Mi., 19.30 Uhr), Wirges II - Puderbach (Do., 19 Uhr), Linz - Osterspai (Do., 19.30 Uhr), Wissen - Windhagen, Ellingen - Guckheim, Montabaur - Müschenbach, Hundsangen - Gückingen (alle Sa., 15.30 Uhr), Weitefeld - Neitersen (Mo., 14.45 Uhr).

ckingen (alle Sa., 15.30 Uhr), Weitefeld - Neitersen (Mo., 14.45 Uhr).

24. Spieltag (11./12. April): Berod-Wahlrod - Wirges II (Sa., 15.30 Uhr), Neitersen - Linz (Sa., 17 Uhr), Gückingen - Montabaur, Müschenbach - Ellingen, Osterspai - Westerburg (alle So., 14.30 Uhr), Guckheim - Weitefeld, Puderbach - Wissen (beide So., 15 Uhr), Windhagen - Hundsangen (So., 15.30 Uhr).

25. Spieltag (17. - 19. April): Montabaur - Windhagen (Fr., 20 Uhr), Wissen - Berod-Wahlrod, Neitersen - Guckheim (beide Sa., 18 Uhr), Wirges II - Osterspai, Weitefeld - Müschenbach (beide So., 14.30 Uhr), Gückingen - Ellingen (So., 15 Uhr), Hundsangen - Puderbach, Linz - Westerburg (beide So., 15.30 Uhr).

26. Spieltag (26. April): Guckheim - Linz, Gückingen - Weitefeld, Müschenbach - Neitersen, Westerburg - Wirges II, Osterspai - Wissen (alle So., 14.30 Uhr), Puderbach - Montabaur (So., 15 Uhr), Windhagen - Ellingen, Berod-Wahlrod - Hundsangen (beide So., 15.30 Uhr).

27. Spieltag (30. April - 3. Mai):

Montabaur - Berod-Wahlrod (Do., 20 Uhr), Ellingen - Puderbach (Sa., 17 Uhr), Weitefeld - Windhagen, Hundsangen - Osterspai, Wissen - Westerburg (alle So., 14.30 Uhr), Linz - Wirges II, Neitersen - Gückingen (beide So., 15 Uhr), Guckheim - Müschenbach (So., 15.30 Uhr).

28. Spieltag (8. - 10. Mai): Osterspai - Montabaur (Fr., 20 Uhr), Müschenbach - Linz, Berod-Wahlrod - Ellingen, Gückingen - Guckheim, Wirges II - Wissen, Westerburg - Hundsangen (alle So., 14.30 Uhr), Puderbach - Weitefeld (So., 15 Uhr), Windhagen - Neitersen (So., 15.30 Uhr).

29. Spieltag (17. Mai): Guckheim - Windhagen, Neitersen - Puderbach, Weitefeld - Berod-Wahlrod, Ellingen - Osterspai, Montabaur - Westerburg, Hundsangen - Wirges II, Linz - Wissen, Müschenbach - Gückingen (alle So., 14.30 Uhr).

30. Spieltag (23. Mai): Gückingen - Linz, Wirges II - Montabaur, Westerburg - Ellingen, Osterspai - Weitefeld, Berod-Wahlrod - Neitersen, Puderbach - Guckheim, Windhagen - Müschenbach, Wissen - Hundsangen (alle So., 15.30 Uhr).

Betzdorf hat keine Angst vor Krösus Mainz

Regionalliga Markus Meier will mit seiner B-Jugend eine Serie starten - C-Nachwuchs spielt in Friesenhagen

■ **Betzdorf.** Heimspielwochenende für den Betzdorfer Regionalliga-Nachwuchs: Sowohl die B- als auch die C-Jugend spielen am Wochenende zu Hause – allerdings nicht im Stadion auf dem Bühl, sondern auf dem Molzberg (B-Jugend) und in Friesenhagen (C-Jugend).

B-Jugend

SG Betzdorf - FSV Mainz 05 II (Sonntag, 13 Uhr, Molzberg). Sie haben erst ein Saisonspiel verloren, die meisten Tore erzielt, die wenigsten kassiert und führen mit elf Punkten Vorsprung die Tabelle an – die zweite Mannschaft des FSV Mainz 05 dominiert bislang die B-Jugend-Regionalliga Südwest. Markus Meier, Trainer der SG Betzdorf, hat vor großen Kalibern allerdings kei-

ne Angst: „Ich kann versprechen, dass wir uns nicht verstecken, sondern auf Sieg spielen“, kündigt er offensiv an. Sein Team verfolge schließlich nach dem Sieg bei Eintracht Trier vor einer Woche das Ziel, jetzt eine Serie hinzulegen. Dass die Westerwälder den Landeshauptstädtern das Leben schwer machen können, zeigten sie bereits im Hinspiel, als selbst der FSV-Trainer die 06er nach der durchaus achtbaren 1:3-Niederlage lobte. Wenn Betzdorf auf dem Molzberg am frühen Sonntagnachmittag dann noch den Ehrgeiz von vor einer Woche abrufft, ist die Sensation vielleicht möglich.

C-Jugend

SG Betzdorf - DJK-SV Schifferstadt

(**Samstag, 14.30 Uhr, Friesenhagen.**) Die Betzdorfer C-Jugend hat sich zur zweiten Saisonhälfte mit einem neuen Angreifer verstärkt: Der ehemalige Weyerbuscher John Mulitze, der zuletzt für den FV Hennef auf Torejagd ging, stürmt jetzt für die 06er. „Er hilft uns auf jeden Fall weiter“, sagt Co-Trainer Andreas Stühn vor dem Heimspiel in Friesenhagen gegen Schifferstadt. Bei der Generalprobe am Mittwochabend gegen die JSG Neitersen verbuchte der Regionalligist zwar mehr Spielanteile, verlor aber durch ein unglückliches Gegentor mit 0:1. „Trotzdem haben wir in dieser Begegnung gesehen, dass wir gutes Rheinlandliga-Niveau haben“, beobachtete Stühn. Dass der Weg des drittlä-

testen Nachwuchses vom Bühl nach der Saison in diese Klasse führen wird, scheint unumgänglich. „Für uns geht es in der zweiten Saisonhälfte darum, die Jungs für die nächsten Jahre weiterzuentwickeln und hier und da vielleicht noch eine Überraschung zu schaffen“, erklärt Stühn. Mit der DJK-SV Phoenix Schifferstadt kommt am Samstag zum Tabellensiebte (17 Punkte) zum Schlusslicht. Das Team aus der Vorderpfalz rangiert in dieser Saison konstant im oberen Mittelfeld. Da kann die SG jeden Leistungsträger gebrauchen – momentan stehen hinter den Einsätzen der angeschlagenen Moritz Stühn und Felix Königshaus noch Fragezeichen. Man hofft, dass sie rechtzeitig fit werden. René Weiss



Justin Huber (links) und die Betzdorfer B-Jugendlichen müssen sich am Sonntag mit Tabellenführer Mainz auseinandersetzen.

Foto: cst-medien